15. Düsseldorfer Symposium Update Zahnmedizin

Wissenschaftlicher Austausch auf höchstem Niveau

Neuss, 24.11.21 – Das 15. Düsseldorfer Symposium Update Zahnmedizin im November hat erneut bewiesen, welch wichtige Rolle die zahnmedizinische Fortbildungsveranstaltung innerhalb der Rhein-Ruhr-Region einnimmt. Rund 430 Teilnehmer informierten sich im Konrad-Henkel-Hörsaal der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf über aktuelle Erkenntnisse aus der Zahnmedizin und konnten im Anschluss bei Hands-on Workshops verschiedene Therapieansätze der Implantatversorgung kennenlernen.

Gastgeber Prof. Dr. Dr. Norbert Kübler, Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, lud gemeinsam mit der Firma Hager & Meisinger zu einem spannenden Programm-Mix ein. Dieses Jahr standen neue zahnärztliche Therapieansätze und die Behandlung von multimorbiden Patienten im Mittelpunkt. Als Gastgeber und Hauptorganisator begrüßte Prof. Dr. Dr. Norbert Kübler die Teilnehmer und moderierte die Themenblöcke.

Dr. Mathias Höschel thematisierte im ersten Fachvortrag des Tages die Bedeutung der Aligner-Therapie in der Kieferorthopädie. Dr. Dr. Julian Lommen informierte darüber hinaus über Bisphosphonate und Denosumab. Eine spannende Diskussion darüber, ob monolithische Restaurationen auf Zähnen und Implantaten bereits praxisreif sind, bot zudem eine Präsentation von Dr. Frank Spitznagel. Einblicke in die Evidenz in der Parodontologie innerhalb der S3-Leitlinie der DG PARO gewährte der Beitrag von Prof. Dr. Benjamin Ehmke. Zum Abschluss der Vortragsreihe legte Prof. Dr. Jochen Jackowski den Fokus auf den multimorbiden Patienten in der zahnärztlichen Praxis.

Die Veranstaltung wartete jedoch nicht nur mit aktuellen zahnmedizinischen Trends auf. Die Pausen boten zudem ausreichend Gelegenheit für fachlichen Austausch und ein Wiedersehen unter Kollegen. Begleitet wurde das Event zudem von einer Fachausstellung mit 17 Unternehmen, die das Publikum über Neuerungen aus der Industrie informierten.

Hands-on Workshops

Nach Abschluss der theoretischen Programmpunkte, konnten die Teilnehmer bei praktischen Hands-on Workshops ihre Kenntnisse im Bereich der Implantologie erweitern. Geboten wurde eine weites Themenspektrum aus verschiedenen Therapieansätzen. So führte Dr. Harald Hüskens gemeinsam mit MegaGen in die Sofortversorgung in kompromittierten Knochenverhältnissen ein, während Peter Marke mit Geistlich Biomaterials den Teilnehmern das Augmentieren mit Schirmschraube näherbrachte. Um Sofortversorgungskonzepte im volldigitalen Workflow ging es im Workshop von Prof. Dr. Dr. Norbert Enkling in Zusammenarbeit mit SIC invent.

Ein Highlight bot zudem der von Hager & Meisinger organisierte Workshop mit Dr. Alexander Zastera, in dem die Teilnehmer die Bone Core Technique nach Prof. Khoury kennenlernen konnten. Dr. Zastera stellte darin die Vorteile der Kieferknochenaugmentation mit patienteneigenem Knochen vor, die im Vergleich zu anderen Verfahren den Vorteil bietet, dass der Knochen bereits bei der Aufbereitung des Implantatlagers gewonnen wird. Durch diese Vorgehensweise wird eine Mehrbelastung des Patienten verhindert.

Für die Teilnahme am Symposium erhielten die Teilnehmer 6 Fortbildungspunkte sowie 3 weitere Fortbildungspunkte für die Teilnahme an einem Workshop.

Eventbericht

Bildmaterial:

Alle Bilder Hager & Meisinger GmbH

Bildunterschrift: Das 15. Düsseldorfer Symposium bot einen spannenden Programm-Mix aus verschiedenen Themen und Trends aus der Zahnmedizin.

Bildunterschrift: 20 Unternehmen informierten während der Fortbildungsveranstaltung über Produktneuheiten aus der Industrie.

Bildunterschrift: Bei vier Workshops konnten die Teilnehmer ihre Kenntnisse im Bereich der Implantatversorgung erweitern. Dr. Alexander Zastera gab bei einem von Hager & Meisinger organisierten Workshop Einblicke in die Bone Core Technique nach Prof. Khoury.

Alle Bilder Hager & Meisinger GmbH

Kontakt für Medienanfragen:
Hager & Meisinger GmbH
Charlotte Limbach
Phone +49 (0) 2131 2012-142
Fax +49 (0) 2131 2012-222

Hansemannstr. 10
41468 Neuss
Germany